

Vorwort der Geschäftsführung

In der heutigen schnelllebigen und sich ständig weiterentwickelnden Geschäftswelt ist effektives Management wichtiger als je zuvor. Als Unternehmen sind Sie nicht nur dafür verantwortlich, dass Ihr Team Höchstleistungen erbringt, sondern Sie müssen auch der Zeit immer einen Schritt voraus sein und sich an neue Herausforderungen und Möglichkeiten anpassen. Der Kodex soll das gegenseitige Verständnis zwischen Schieffer und seinen Lieferanten im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Menschenrechte in der Lieferkette stärken. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass seine Mitarbeitenden die in diesem Kodex festgelegten Pflichten kennen, verstehen und diese einhalten. Dabei ist es erstrebenswert, über die gesetzlichen Anforderungen hinauszugehen und sich auf international anerkannte Standards zu stützen, um die Bereitschaft zur Übernahme sozialer und ökologischer Unternehmensverantwortung sowie im Bereich der Geschäftsethik zu verbessern. Die in dem Kodex genannten Anforderungen sind als Mindestanforderungen zu verstehen, falls höhere Anforderungen im lokal gültig sind, sind diese vorrangig einzuhalten.

Dieser Kodex für alle Geschäftspartner gültig, die Waren- oder Dienstleistungen für die Schieffer Gruppe erbringen/vermarkten.

Massgebend ist der deutsche Text.

Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Lieferanten sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten. Demnach soll das Alter nicht geringer sein als das Alter, mit dem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die allgemeine Schulpflicht endet und in jedem Fall nicht unter 15 Jahre. Wenn Kinder bei der Arbeit angetroffen werden, hat der Lieferant die Maßnahmen zu dokumentieren, die zu ergreifen sind, um Abhilfe zu schaffen und den Kindern den Besuch einer Schule zu ermöglichen. Die Rechte junger Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen nicht für Arbeiten eingesetzt werden, die schädlich für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern sind. Besondere Schutzvorschriften sind einzuhalten.

Foreword by the management

In today's fast-paced and ever-evolving business world, effective management is more important than ever. As a company, you are not only responsible for ensuring that your team performs at its best, but you must also stay ahead of the curve and adapt to new challenges and opportunities. The Code aims to strengthen mutual understanding between Schieffer and its suppliers with regard to sustainability and human rights in the supply chain. The supplier must ensure that its employees know, understand and comply with the obligations set out in this Code. In doing so, it is desirable to go beyond the legal requirements and to rely on internationally recognised standards in order to improve the readiness to assume social and ecological corporate responsibility as well as in the area of business ethics. The requirements stated in the Code are to be understood as minimum requirements; if higher requirements apply locally, these are to be complied with as a matter of priority.

This Code applies to all business partners who provide/market goods or services for the Schieffer Group.

Only the German language version of this text shall be binding.

Child labour and young workers

Child labour must not be used in any phase of production. Suppliers are requested to adhere to the recommendation from the ILO conventions on the minimum age for the employment of children. Accordingly, the age should not be less than the age at which compulsory schooling ends according to the law of the place of employment and in any case not less than 15 years. If children are found at work, the supplier must document the measures to be taken to remedy the situation and enable the children to attend school. The rights of young workers under the age of 18 shall not be used for work which is harmful to the health, safety or morals of children. Special protection rules shall be observed.

Löhne und Sozialleistungen

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden muss dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandards entsprechen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Das Entgelt für Überstunden muss in jedem Fall das Entgelt für reguläre Stunden übersteigen. Soweit das Entgelt nicht ausreicht, die Kosten des gewöhnlichen Lebensunterhalts zu decken und ein Mindestmaß an Rücklagen zu bilden, ist der Lieferant verpflichtet, das Entgelt entsprechend zu erhöhen. Den Arbeitnehmern sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu gewähren. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die Arbeitnehmer klare, detaillierte und regelmäßige schriftliche Informationen über die Zusammensetzung ihres Entgelts erhalten.

Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen. Überstunden sind nur zulässig, wenn sie auf freiwilliger Basis erbracht werden und 12 Stunden pro Woche nicht übersteigen, während den Beschäftigten nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen mindestens ein freier Tag einzuräumen ist. Die wöchentliche Arbeitszeit darf 48 Stunden nicht regelmäßig überschreiten.

Moderne Sklaverei (d.h. Sklaverei, Dienstbarkeit und erzwungene bzw. unter Zwang geleistete Arbeit und Menschenhandel)

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig sein und ohne Androhung von Strafe erfolgen. Die Mitarbeitenden müssen jederzeit die Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis beenden können. Außerdem darf keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung und Erniedrigung stattfinden. Die Beauftragung oder Nutzung von Sicherheitskräften ist zu unterlassen, wenn beim Einsatz Personen unmenschlich oder erniedrigend behandelt oder verletzt werden oder die Vereinigungsfreiheit beeinträchtigt wird.

Ethische Rekrutierung

Zusätzlich zu den ethischen Grundsätzen in der Schieffer Gruppe entspricht dieser Punkt für ethische Rekrutierung den gesetzlichen Anforderungen und der Anerkennung aller ethischen

Wages and benefits

Pay for regular and overtime hours must be the higher of the national legal minimum wage or the industry minimum standard. The remuneration for overtime must in any case exceed the remuneration for regular hours. If the remuneration is not sufficient to cover the costs of ordinary living expenses and to build up a minimum level of reserves, the supplier shall be obliged to increase the remuneration accordingly. The employees shall be granted all benefits prescribed by law. Wage deductions as punitive measures are not permissible. The supplier shall ensure that employees receive clear, detailed and regular written information on the composition of their remuneration.

Working hours

Working hours shall be in accordance with applicable laws or industry standards. Overtime is only permitted if it is voluntary and does not exceed 12 hours per week, while employees must be given at least one day off after six consecutive working days. The weekly working time must not regularly exceed 48 hours.

Modern slavery (i.e. slavery, servitude and forced or compulsory labour and trafficking in human beings)

No forced labour, slave labour or work of a similar nature may be used. All work must be voluntary and without threat of punishment. Workers must be able to leave work or employment at any time. Furthermore, there must be no unacceptable treatment of workers, such as psychological hardship, sexual and personal harassment and humiliation. The hiring or use of security guards must be discouraged if, in the course of their employment, persons are treated or injured in an inhumane or degrading manner or if freedom of association is impaired.

Ethical recruitment

In addition to the ethical principles within the Schieffer Group, this ethical recruitment point complies with the legal requirements and the recognition of all ethical expectations in each

Erwartungen in jedem Land, in dem Sie als Lieferant eine Dienstleistung für Schieffer erbringen und stimmt nicht nur mit allen international anerkannten Standards überein, sondern geht über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus und legt die Beziehung zur Gesellschaft durch Ehrlichkeit und Respekt dar und regelt die gerechte Behandlung von Bewerbern, Arbeitnehmern, Mandanten, Klienten, Arbeitgebern und anderen interessierten Parteien sowie in der Integrität und soziale Verantwortung des Lieferanten.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Das Recht der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Organisationen ihrer Wahl zu gründen, ihnen beizutreten und Kollektivverhandlungen zu führen und zu streiken, ist zu respektieren. In Fällen, in denen die Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen gesetzlich eingeschränkt sind, sind alternative Möglichkeiten eines unabhängigen und freien Zusammenschlusses der Arbeitnehmer zum Zweck von Kollektivverhandlungen einzuräumen. Arbeitnehmer dürfen nicht aufgrund von Gründung, Beitritt oder Mitgliedschaft in einer solchen Organisation diskriminiert werden. Arbeitnehmervertretern ist freier Zugang zu den Arbeitsplätzen ihrer Kollegen zu gewähren, um sicherzustellen, dass sie ihre Rechte in gesetzmäßiger und friedlicher Weise wahrnehmen können.

Nichtdiskriminierung und Belästigung

Die Diskriminierung Ungleichbehandlung von Mitarbeiter:innen in jeglicher Form ist unzulässig, soweit sie nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist. Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Kaste, nationaler, ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Gesundheitsstatus, politischer Überzeugung, Herkunft, Weltanschauung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.

Frauenrechte

Wir als Schieffer Gruppe glauben an die Women's Empowerment Principles der UN und sind davon überzeugt, dass die Stärkung von Frauen zur Teilhabe am Wirtschaftsleben eine wesentliche Voraussetzung für den Aufbau stärkerer Wirtschaft, die Erreichung international vereinbarter Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsziele und die Verbesserung der Lebensqualität von allen Mitmenschen und Gemeinschaften ist.

country in which you as a supplier provide a service to Schieffer and not only complies with all internationally recognised standards, but also goes beyond the legal obligations and sets out the relationship with society through honesty and respect and regulates the fair treatment of applicants, employees, clients, employers and other interested parties as well as in the integrity and social responsibility of the supplier.

Freedom of association and collective bargaining

The right of workers to form and join organisations of their choice and to bargain collectively and to strike shall be respected. In cases where freedom of association and the right to collective bargaining are restricted by law, alternative means of independent and free association of workers for the purpose of collective bargaining shall be provided. Workers shall not be discriminated against on the grounds of formation, affiliation or membership of such an organisation. Workers' representatives shall be granted free access to the workplaces of their colleagues to ensure that they can exercise their rights in a lawful and peaceful manner.

Non-discrimination and harassment

Non-discrimination and unequal treatment of employees in any form is prohibited unless it is justified by the requirements of the employment. This applies, for example, to discrimination based on gender, race, caste, ethnic or social origin, skin colour, disability, health status, political conviction, origin, ideology, religion, age, pregnancy or sexual orientation. The personal dignity, privacy and personal rights of each individual are respected.

Women's rights

We at Schieffer Group believe in the UN Women's Empowerment Principles and are convinced that the empowerment of women to participate in economic life is an essential prerequisite for building stronger economies, achieving internationally agreed development and sustainability goals and improving the quality of life of all fellow human beings and communities. We demand this attitude from our suppliers and,

Diese Einstellung fordern wir auch von unseren Lieferanten und selbstverständlich auf sämtliche interessierte Parteien die mit unseren Lieferanten in irgendeiner Form im Kontakt stehen oder dieses anstreben.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Respektvoller Umgang miteinander und Achtung voreinander über allen Ebenen ist ein wichtiger Eckpfeiler für einen fairen, vorurteilsfreien und offenen Umgang. Wir fordern und fördern das partnerschaftliche Mitarbeiten. Denn das Kapital des Unternehmens sind unsere Mitarbeiter:innen, die das kontinuierliche Weiterentwickeln des Unternehmens und somit auch jeden einzelnen ermöglicht. Dieses führt zu einer hohen Innovationsfähigkeit, die uns Wettbewerbsfähig hält. Die Schieffer Gruppe lebt Vielfalt und duldet keine Diskriminierung aufgrund von ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Hautfarbe, politischer Einstellung, sozialer Herkunft oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale. Unser Unternehmensinteresse ist es, dass die Individualität jedes Einzelnen bei uns inkludiert wird. Dies bedeutet auch für unsere Lieferanten, dass die Schieffer-Vision angenommen und an die Unterlieferanten weitergetragen wird. Um eine inklusive Welt zu gestalten.

Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern

Wir respektieren und fordern unsere Lieferanten die international anerkannten Völkerrechte zum Schutz von Minderheiten zu respektieren und bei der Wahl der Unterlieferanten, die selbigen Anforderungen zu setzen.

Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumung

Der Lieferant darf nicht unter Verstoß gegen legitime Rechte Land, Wälder oder Gewässer entziehen, deren Nutzung die Lebensgrundlage von Personen sichert. Schädliche Bodenveränderungen, Gewässer- und Luftverunreinigungen, Lärmemissionen sowie übermäßigen Wasserverbrauch hat er zu unterlassen, wenn dies die Gesundheit von Personen schädigt, die natürlichen Grundlagen zur Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigt oder den Zugang von Personen zu einwandfreiem Trinkwasser oder Sanitäreinrichtungen verhindert. Zusätzlich ist es das Ziel der Schieffer Gruppe mit Ihren Geschäfts-

of course, from all interested parties who have any form of contact with our suppliers or who aspire to do so.

Diversity, equality and inclusion

Respectful interaction and consideration for each other across all levels is an important cornerstone for fair, unprejudiced and open interaction. We demand and promote cooperation in a spirit of partnership. Our employees are the company's capital, enabling the continuous development of the company and thus of each individual. This leads to a high capacity for innovation, which keeps us competitive. The Schieffer Group lives diversity and does not tolerate any discrimination based on ethnic or national affiliation, gender, religion, ideology, age, disability, sexual orientation, skin colour, political position, social origin or other legally protected characteristics. It is in the interest of our company that the individuality of each and every one of us is included. This also means for our suppliers that the Schieffer vision is accepted and passed on to the sub-suppliers. To create an inclusive world.

Rights of minorities and indigenous peoples

We respect and require our suppliers to respect the internationally recognised international rights for the protection of minorities and to set the same requirements when choosing sub-suppliers.

Land, forest and water rights and forced eviction

The supplier shall not, in violation of legitimate rights, deprive people of land, forests or water whose use secures their livelihood. The supplier shall refrain from damaging soil, water and air pollution, noise emissions and excessive water consumption if this damages the health of persons, significantly impairs the natural basis for the production of food or prevents the access of persons to safe drinking water or sanitary facilities. In addition, it is the goal of the Schieffer Group with its business partners to promote sustainable land use and to preserve protected areas and thus counteract deforestation.

partnern eine nachhaltige Landnutzung zu fördern und Schutzgebiete zu erhalten und somit einer Entwaldung gegen zu wirken.

Arbeitsschutz

Der Lieferant ist für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld verantwortlich. Durch Aufbau und Anwendung angemessener Arbeitssicherheitssysteme werden notwendige Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben können, getroffen. Übermäßige körperliche oder geistige Ermüdung sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Zudem werden die Beschäftigten regelmäßig über geltende Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen sowie Maßnahmen informiert und geschult. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird der Zugang zu Trinkwasser in ausreichender Menge ermöglicht sowie der Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen.

Korruptions- und Geldwäschebekämpfung

Bei allen Geschäftsaktivitäten sind höchste Integritätsstandards zugrunde zu legen. Der Lieferant muss beim Verbot aller Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung eine Null-Toleranz-Politik verfolgen. Verfahren zur Überwachung und Durchsetzung der Normen sind anzuwenden, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten.

Datenschutz und Datensicherheit

Der Lieferant verpflichtet sich, bezüglich des Schutzes privater Informationen den angemessenen Erwartungen seines Auftraggebers, der Zulieferer, Kunden, Verbraucher und Arbeitnehmer gerecht zu werden. Der Lieferant hat bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften zu beachten.

Finanzielle Verantwortung (genaue Aufzeichnungen)

Es ist unerlässlich, dass die internen und externen Berichte und Dokumente, die durch unsere Geschäftspartner erstellt, veröffentlicht oder den Behörden zur Verfügung gestellt werden, vollständige, angemessene, genaue, zeitgemäße

Occupational health and safety

The supplier is responsible for a safe and healthy working environment. By setting up and applying appropriate occupational safety systems, necessary precautionary measures are taken against accidents and damage to health that may arise in connection with the activity. Appropriate measures shall be taken to prevent excessive physical or mental fatigue. In addition, employees are regularly informed and trained about applicable health and safety standards and measures. Employees are given access to sufficient drinking water and clean sanitary facilities.

Combating corruption and money laundering

The highest standards of integrity shall be applied in all business activities. The supplier shall have a zero tolerance policy against all forms of bribery, corruption, extortion and embezzlement. Procedures for monitoring and enforcing standards shall be in place to ensure compliance with anti-corruption laws.

Data protection and data security

The Supplier undertakes to meet the reasonable expectations of its Customer, suppliers, customers, consumers and employees with regard to the protection of private information. The Supplier shall comply with data protection and information security laws and government regulations in the collection, storage, processing, transfer and disclosure of personal information.

Financial accountability (accurate records)

It is essential that the internal and external reports and documents prepared, published or provided to the authorities by our business partners are full, fair, accurate, timely and understandable accounts. In addition, accurate records and reports of financial information are necessary to make responsible business decisions. All financial books, records and accounts must accurately reflect transactions and events

und verständliche Schilderungen sind. Zusätzlich sind genaue Aufzeichnungen und Berichte über finanzielle Informationen notwendig, um verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen zu treffen. Alle Finanzbücher, Aufzeichnungen und Konten müssen akkurat die Transaktionen und Ereignisse widerspiegeln und den allgemein anerkannten Buchhaltungsrichtlinien entsprechen.

Offenlegung von Informationen

Wir als Schieffer Gruppe fordern unsere Geschäftspartner, dass Sie Handelsgeheimnisse, vertrauliche Hersteller- oder andere sensible Informationen, die ihnen von uns als Unternehmen oder seinen Kunden, Partnern, Vertriebshändlern und Lieferanten anvertraut wurden, vertraulich behandeln, es sei denn, die Offenlegung wurde:

- speziell angeordnet,
- ist von anderen Partei des Hauses Schieffer genehmigt

- von der Rechtsabteilung des Unternehmens genehmigt oder gesetzlich vorgeschrieben.

Die Mitarbeiter:innen unserer Geschäftspartner müssen außerdem die Verpflichtung zur Geheimhaltung respektieren und einhalten, die sie gegenüber früheren Arbeitgebern oder anderen Geschäftsbeziehungen bezüglich vertraulicher Informationen früherer Arbeitgeber haben oder die sie über andere Geschäftsbeziehungen übernommen haben. Zu den vertraulichen Informationen gehören alle nichtöffentlichen Informationen, die für Konkurrenten nützlich sein könnten oder dem Unternehmen oder seinen Kunden, Partnern, Vertriebshändlern und Lieferanten bei Offenlegung schaden könnten

Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

Die Normen der fairen Geschäftstätigkeit, der fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs sind einzuhalten. Außerdem sind die geltenden Kartellgesetze anzuwenden, welche im Umgang mit Wettbewerbern insbesondere Absprachen und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen, verbieten. Ferner verbieten diese Regelungen Absprachen zwischen Kunden und Lieferanten, mit denen Kunden in ihrer Freiheit eingeschränkt werden sollen, ihre Preise und sonstigen Konditionen beim Wiederverkauf autonom zu bestimmen.

Interessenkonflikte

Alle Geschäftspartner der Schieffer Gruppe treffen Entscheidungen auf Basis sachlicher Erwägungen und lassen sich dabei nicht in unzulässiger Weise von persönlichen Interessen leiten.

and comply with generally accepted accounting principles.

Disclosure of information

We, the Schieffer Group, require our business partners to maintain the confidentiality of trade secrets, confidential manufacturer or other sensitive information entrusted to them by us as a company or by its customers, partners, distributors and suppliers, unless disclosure has been specifically ordered:

- specifically ordered,
- authorised by another party of Schieffer
- authorised by the company's legal department or required by law.

Employees of our business partners must also respect and comply with any duty of confidentiality they may have to former employers or other business relationships regarding confidential information of former employers or which they have assumed through other business relationships. Confidential information includes any non-public information that could be useful to competitors or harmful to the company or its customers, partners, distributors and suppliers if disclosed.

Fair Competition and Antitrust Law

Standards of fair dealing, fair advertising and fair competition must be observed. In addition, applicable antitrust laws must be applied, which specifically prohibit collusion and other activities that affect prices or conditions when dealing with competitors. Furthermore, these regulations prohibit agreements between customers and suppliers that are intended to restrict customers' freedom to determine their prices and other conditions for resale on an autonomous basis.

Conflicts of interest

All business partners of the Schieffer Group make decisions on the basis of objective considerations and do not allow themselves to be unreasonably guided by personal interests. If our business partner becomes aware of a potential conflict of interest, we enter into correspondence in order to find a solution together.

Erlangt unser Geschäftspartner Kenntnis von einem potentiellen Interessenskonflikt, treten wir in die Korrespondenz um zusammen eine Lösung zu finden.

Plagiate

Das Verwenden, Weiterverarbeiten oder in den Verkehr bringen von Plagiaten wird von der Schieffer Gruppe nicht geduldet.

Geistiges Eigentum

Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind.

Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen

Wir fordern unsere Geschäftspartner zur Einhaltung an alle anwendbaren Ausfuhr-, Einfuhr- und Kontrollgesetze, Embargos und Sanktionen, die Beschränkungen für den Export und/oder Re-export in bestimmte Bestimmungsländer sowie Verbote für Transaktionen vorsehen, an denen bestimmte Länder, Regionen, Organisationen und Einzelpersonen beteiligt sind.

Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung

Besonders wichtig ist uns das unsere Geschäftspartner Ihre Mitarbeiter:innen, Kunden oder sonstigen Dienstleistern vor Vergeltungsmaßnahmen schützen und selbst nicht planen oder durchführen. Die Wahrung der Identität von Mitarbeitern, Geschäftspartnern oder anderen Dritten, die bekannte oder mutmaßliche Fehlverhalten oder Verstöße werden der Schieffer Gruppe gemeldet. Um zusammen einen Lösungsansatz zu finden.

Energieeffizienz

Der Energieverbrauch ist zu überwachen und zu dokumentieren. Es sind wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu minimieren.

Erneuerbare Energien

Umwelt- und Klimaschutz bilden das Fundament der Zukunft. Deshalb fordern wir unsere Geschäftspartner dazu auf die geltenden Standards und gesetzlichen Vorgaben einzuhalten um die

Plagiarism

The Schieffer Group will not tolerate the use, further processing or marketing of plagiarised products.

Intellectual property

Intellectual property rights must be respected; technology and know-how transfer must be carried out in such a way that intellectual property rights and customer information are protected.

Export controls and economic sanctions

We require our business partners to comply with all applicable export, import and control laws, embargoes and sanctions that impose restrictions on exports and/or re-exports to certain destinations and prohibitions on transactions involving certain countries, regions, organisations and individuals.

Whistleblowing and protection against retaliation

It is particularly important to us that our business partners protect their employees, customers or other service providers from retaliation and do not plan or carry out retaliation themselves. The identity of employees, business partners or other third parties who are known or suspected of misconduct or violations will be reported to the Schieffer Group. In order to find a solution together.

Energy efficiency

Energy consumption must be monitored and documented. Economic solutions must be found to improve energy efficiency and minimise energy consumption.

Renewable energies

Environmental and climate protection form the foundation of the future. Therefore, we ask our business partners to comply with the applicable standards and legal requirements in order to minimise environmental pollution and to continuously improve environmental and climate pro-

Umweltbelastungen zu minimieren und den Umwelt- und Klimaschutz kontinuierlich zu verbessern. Dazu gehört der Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern und die Unterlieferanten genauso in die Verpflichtung zu nehmen.

Wasserqualität, -verbrauch und -wirtschaft

Abwasser aus Betriebsabläufen, Fertigungsprozessen und sanitären Anlagen ist vor der Einleitung oder Entsorgung zu typisieren, zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Darüber hinaus sollten Maßnahmen eingeführt werden, um die Erzeugung von Abwasser zu reduzieren.

Luftqualität

Allgemeine Emissionen aus den Betriebsabläufen (Luft- und Lärmemissionen) sowie Treibhausgasemissionen sind vor ihrer Freisetzung zu typisieren, routinemäßig zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Der Lieferant hat zudem die Aufgabe, seine Abgasreinigungssysteme zu überwachen und ist angehalten, wirtschaftliche Lösungen zu finden, um jegliche Emissionen zu minimieren.

Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement

Alle Beteiligten verpflichten sich zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen, einschließlich der fachgerechten Entsorgung. Umweltgefährdende Chemikalien werden gelistet, überwacht und nach Möglichkeit durch umweltfreundlichere Alternativen substituiert.

Nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung

Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen während der Produktion und die Erzeugung von Abfall jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Entweder geschieht dies direkt am Entstehungsort oder durch Verfahren und Maßnahmen, bspw. durch die Änderung der Produktions- und Wartungsprozesse oder von Abläufen im Unternehmen, durch die Verwendung alternativer Materialien, durch Einsparungen, durch Recycling oder mithilfe der Wiederverwendung von Materialien.

Abfallvermeidung

tection. This includes promoting the use of renewable energies and holding sub-suppliers to the same obligation.

Water quality, consumption and management

Wastewater from operations, manufacturing processes and sanitary facilities must be typified, monitored, inspected and, if necessary, treated before discharge or disposal. In addition, measures should be introduced to reduce the generation of wastewater.

Air quality

General emissions from operations (air and noise) and greenhouse gas emissions shall be typed, routinely monitored, verified and treated as necessary prior to release. The supplier is also responsible for monitoring its exhaust gas cleaning systems and is required to find economic solutions to minimise any emissions.

Responsible chemical management

All parties involved undertake to handle chemicals and hazardous substances responsibly, including proper disposal. Environmentally hazardous chemicals are listed, monitored and, where possible, substituted by more environmentally friendly alternatives.

Sustainable resource management

The use and consumption of resources during production and the generation of waste of all kinds, including water and energy, are to be reduced or avoided. This is done either directly at the point of origin or through procedures and measures, e.g. by changing production and maintenance processes or procedures in the company, through the use of alternative materials, through savings, through recycling or with the help of the reuse of materials.

Waste prevention

The supplier shall follow a systematic approach to identify, handle, reduce and responsibly dispose of or recycle solid waste. The prohibitions on the export of hazardous waste in the Basel

Der Lieferant folgt einer systematischen Herangehensweise, um Festabfall zu ermitteln, zu handhaben, zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Die Verbote der Ausfuhr gefährlicher Abfälle im Basler Übereinkommen vom 22. März 1989 in der aktuellen Fassung sind zu beachten. Chemikalien oder andere Materialien, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sind zu ermitteln und so zu handhaben, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist.

Tierschutz

Unsere Geschäftspartner achten auf das Wohlergehen von Tieren und sorgen für eine humane Behandlung im Einklang mit den fünf Freiheiten von Tieren, die von der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) formuliert worden sind:

1. Freiheit von Hunger, Durst und Unterernährung
2. Freiheit von Angst und Bedrängnis
3. Freiheit von körperlichen und thermischen Unannehmlichkeiten
4. Freiheit von Schmerzen, Verletzungen und Krankheiten
5. Freiheit, normale Verhaltensmuster zu zeigen.

Kein Tier darf nur zum Zweck der Herstellung von Produkten aufgezüchtet und getötet werden. Sowohl wir als auch unsere Geschäftspartner führen weder selbst noch durch andere direkt oder indirekt Tierversuche zu Forschungszwecken oder bei der Entwicklung durch. Unsere Lieferanten liefern keine Rohstoffe, Komponenten, Teile oder Baugruppen, für die in der Forschung oder Entwicklung Tierversuche durchgeführt wurden. Unser Ziel ist es, mit unseren Geschäftspartnern, die Vielfalt und die Stabilität von Ökosystemen zu erhalten, indem die Ausrottung von Arten verhindert und die natürlichen Lebensräume geschützt werden.

Umsetzung der Anforderungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten in Bezug auf Lieferketten, dass sie Risiken innerhalb dieser identifizieren sowie angemessene Maßnahmen ergreifen. Im Falle eines Verdachtes auf Verstöße sowie zur Absicherung von Lieferketten mit erhöhten Risiken wird der Lieferant das Unternehmen zeitnah und ggf. regelmäßig über die identifizierten Verstöße und Risiken sowie die ergriffenen Maßnahmen informieren. Die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen überprüft das

Convention of 22 March 1989, as amended, shall be observed. Chemicals or other materials that pose a hazard if released into the environment shall be identified and handled in a manner that ensures safety during their handling, transport, storage, use, recycling or reuse and disposal.

Animal welfare

Our business partners respect the welfare of animals and ensure humane treatment in accordance with the five freedoms of animals formulated by the World Organisation for Animal Health (OIE):

1. freedom from hunger, thirst and malnutrition
2. freedom from fear and distress
3. freedom from physical and thermal discomfort
4. freedom from pain, injury and disease
5. freedom to exhibit normal patterns of behaviour.

No animal shall be bred and killed for the sole purpose of producing products. Neither we nor our business partners, directly or indirectly, conduct animal testing for research or development purposes. Our suppliers do not supply any raw materials, components, parts or assemblies for which animal testing was carried out in research or development. Our goal, with our business partners, is to preserve the diversity and stability of ecosystems by preventing species extinction and protecting natural habitats.

Implementation of the requirements

We expect our suppliers to identify risks within their supply chains and to take appropriate measures. In the event of suspected violations and to safeguard supply chains with increased risks, the supplier will inform the company promptly and, if necessary, regularly about the identified violations and risks as well as the measures taken. The company checks compliance with the standards and regulations listed in this document with the help of a self-assessment questionnaire and risk-based audits at the suppliers' production sites. The Supplier agrees that the Company may conduct such audits once a year or on specific occasions to verify compliance with the Code at the Supplier's production sites during normal business hours after

Unternehmen mithilfe eines Self-Assessment-Fragebogens sowie risikobasierter Audits an Produktionsstandorten der Lieferanten. Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, dass der Auftraggeber solche Audits einmal jährlich oder aus konkretem Anlass zur Überprüfung einer Einhaltung des Kodex an den Betriebsstätten des Lieferanten zu den üblichen Geschäftszeiten nach angemessener Vorankündigung durch von ihm beauftragte Personen durchführt. Der Lieferant kann einzelnen Auditmaßnahmen widersprechen, wenn durch diese zwingende datenschutzrechtliche Regelungen verletzt würden. Sollte ein Verstoß gegen die Regelungen dieses Verhaltenskodex festgestellt werden, wird der Auftraggeber das Unternehmen dies dem Lieferanten innerhalb von einem Monat unverzüglich schriftlich mitteilen und ihm eine angemessene Nachfrist setzen, um sein Verhalten mit diesen Regelungen in Einklang zu bringen. Ist eine Abhilfe nicht in absehbarer Zeit möglich, so hat dies der Lieferant unverzüglich anzuzeigen und gemeinsam mit dem Unternehmen ein Konzept mit Zeitplan zur Beendigung oder Minimierung des Verstoßes zu erstellen. Wenn ein solcher Verstoß schuldhaft erfolgte, die Nachfrist fruchtlos abläuft bzw. die Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen nach Ablauf des Zeitplans keine Abhilfe bewirkt und eine Fortsetzung des Vertrages bis zur ordentlichen Beendigung für den Auftraggeber unzumutbar ist und kein milderer Mittel zur Verfügung steht, kann der Auftraggeber das Unternehmen, den Vertrag, die Geschäftsbeziehung abrechnen und alle Verträge nach fruchtlosem Ablauf der gesetzten Frist beenden, wenn er dies bei der Nachfristsetzung angedroht hat kündigen. Ein gesetzliches Recht zur außerordentlichen Kündigung ohne Nachfristsetzung, insbesondere bei als sehr schwerwiegend zu bewertenden Verstößen, bleibt ebenso wie das Recht auf Schadenersatz unberührt.

Kenntnisnahme und Einverständnis des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich mit der Unterzeichnung der Einkaufsbedingungen, verantwortungsvoll zu handeln und sich an die aufgeführten Grundsätze/Anforderungen zu halten. Der Lieferant verpflichtet sich, in für diese verständlicher Weise den Arbeitnehmern, Beauftragten und Subunternehmern den Inhalt dieses Kodex zu kommunizieren und alle erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen zu treffen.

reasonable advance notice by persons appointed by the Company. The Supplier may object to individual audit measures if these would violate mandatory data protection regulations. Should a violation of the provisions of this Code of Conduct be established, the client shall immediately notify the supplier in writing within one month and set a reasonable grace period for the supplier to bring its conduct into compliance with these provisions. If a remedy is not possible in the foreseeable future, the Supplier shall notify the Company immediately and, together with the Company, draw up a concept with a timetable for ending or minimising the breach. If such a breach has occurred culpably, the grace period expires fruitlessly or the implementation of the measures contained in the concept does not bring about a remedy after expiry of the time schedule and a continuation of the contract up to the ordinary termination is unreasonable for the Client and no milder means are available, the Client may terminate the Company, the contract, the business relationship and terminate all contracts after the fruitless expiry of the set grace period, if it has threatened to do so when setting the grace period. A statutory right to extraordinary termination without granting a grace period, in particular in the case of infringements to be assessed as very serious, shall remain unaffected, as shall the right to compensation for damages.

Acknowledgement and consent of the supplier

By signing the Terms and Conditions of Purchase, the Supplier undertakes to act responsibly and to comply with the principles/requirements listed. The Supplier undertakes to communicate the contents of this Code to its employees, agents and subcontractors in a manner that is comprehensible to them and to take all necessary precautions to implement the requirements.



Verhaltenskodex für Geschäftspartner
Code of Conduct for Business partner

Process: E
AA-No.: 02
Revision: 3
Page: 11 of: 11

Datum/Date

Schieffer GmbH & Co. KG

Lieferant/Supplier

DIESER AUSDRUCK IST EINE KOPIE UND UNTERLIEGT NICHT DEM ÄNDERUNGSDIENST.
DER JEWEILIGE BENUTZER HAT SICH VOR GEBRAUCH VON DER AKTUALITÄT DER KOPIE IM QMH ZU VERGEWISSERN.
THIS PRINTOUT IS A COPY AND IS NOT SUBJECT TO THE CHANGE SERVICE.
THE RESPECTIVE USER MUST ENSURE THAT THE COPY IS UP TO DATE IN THE QMH BEFORE USE.